

Initiative für ein lebens- und lebenswertes Hessental

Rudolf Weihbrecht, Riegelweg 12
Rudolf.Weihbrecht@t-online.de
Regina Scheurer, Haller Straße 10
Telefon 0791 2215
Wolfgang Lang, Grauwiesenweg 35
WirFuerHessental@posteo.de
74523 Schwäbisch Hall-Hessental
<https://www.initiative-hessental.de/>

18.08.2024

An die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates

Den Mitgliedern des Gemeinderates und der
Verwaltungsspitze der Stadt Schwäbisch Hall
zur Kenntnis

Einladung zu einem fraktionsübergreifenden Gesprächskreis Hessental

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2022 setzen wir uns als Initiative dafür ein, Hessental lebens- und lebenswerter zu gestalten und streben Verbesserungen im Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger und in der Infrastruktur des Haller Ortsteils an. Wir werden unterstützt von zahlreichen Organisationen, wie den beiden Kirchengemeinden des Ortes, von Vereinen, Geschäften, Selbstständigen und Unternehmen. Eine Liste unserer Unterstützerinnen und Unterstützer finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.initiative-hessental.de/Wer-unterstuetzt-uns/>.

Von Anfang an haben wir das intensive Gespräch mit den Fraktionen im Haller Gemeinderat und der Verwaltungsspitze gesucht und konnten - aus unserer Sicht - bereits spürbare Verbesserungen erreichen. Da ist der geplante Neubau der Grundschule samt Turnhalle und Außensportflächen für alle Hessentaler Schülerinnen und Schüler bei der Molkerei. Die neue Grundschule ermöglicht einen modernen Schulbetrieb: Schülerbetreuung im Ganztage, Inklusion und individuelle Förderung, Räumlichkeiten für eine Vielfalt von Lernformen und pädagogischen Maßnahmen. Die Zweifeld-Sporthalle hat eine multifunktionale Ausrichtung: Schulsport, Vereinssport und Kulturveranstaltungen. Sie wird identitätsstiftende Wirkung für alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteils entfalten. Es ist auch ruhiger geworden im Ortskern von Hessental. Tempo 30 für die viel befahrenen Durchgangsstraßen zwischen Sulzdorf, Michelbach und Steinbach entschleunigen den Verkehr und verbessern die Lebensqualität und die Sicherheit in den betroffenen Straßen für Schulkinder, Ältere, Fußgänger, Radfahrer und Anwohner.

Dankbar und stolz sind wir auf das Ergebnis der gelungenen Projektarbeiten der Studierenden des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung am Lehrstuhl Stadtplanung von der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern Landau über die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung Hessentals. Diese Arbeiten wurden ermöglicht durch einen einstimmigen Beschluss auf eine interfraktionelle Initiative des Haller Gemeinderates und sie werden von uns intensiv genutzt für die weitere Diskussion über die künftige Entwicklung unseres Ortsteils, dessen Bevölkerung zwar sehr dynamisch gewachsen ist, dessen Infrastruktur aber dieser Entwicklung stark nachhinkt.

Wir beschäftigen uns mit den Themen, die von den Bürgerinnen und Bürgern Hessentals an uns herangetragen und seit vielen Jahren intensiv diskutiert werden. Mittlerweile liegen zu fast allen wichtigen Themen Stellungnahmen von uns vor und können auf unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter (<https://www.initiative-hessental.de/Newsletter/>) nachgelesen werden.

Eine Auswertung der Ideen und Anregungen, die die Bürgerschaft auf unserer Homepage hinterlassen hat, zeigt, wo der Schuh am meisten drückt. Mit 27 Prozent aller Nennungen ist das Thema Verkehr Spitzenreiter in Hessental. Hier liegt einiges im Argen. Ob es um barrierefreie Wege, Zebrastreifen oder Bushaltestellen geht, vielfältige Gefahrenstellen im alten Ortszentrum aufgrund zu schmaler Geh- und Verkehrswege, gefährlichen Begegnungsverkehr von Lkws und Bussen, fehlende Radwege, fehlende Parkplätze in der Ortsmitte oder ein überstrapaziertes Straßennetz, das immer mehr auf Verschleiß gefahren wird.

Da der öffentliche Verkehrsraum nicht beliebig vergrößert werden kann, bleibt nur ein intelligenter Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Perspektivisch braucht es deshalb in Hessental ein Verkehrskonzept, das den zur Verfügung stehenden Verkehrsraum für alle Verkehrsteilnehmende optimiert und mehr Sicherheit und Schutz insbesondere für Schulkinder, Ältere, Fußgänger und Fahrradfahrende bietet. Das ist für uns ein wichtiges Thema, das im Zuge anstehender Straßensanierungen jetzt angegangen und nach unserer Auffassung baldmöglichst umgesetzt werden muss.

Wir kümmern uns ebenso um die „kleinen Dinge“ in Hessental wie dem öffentlichen Zugang zur Friedhofstoilette während der Öffnungszeiten, dem Spielplatz im Hardt, seine Bespielbarkeit und mehr Sicherheit für seine Spielplatzkinder. Wenn auch bislang noch ohne Erfolg stehen die Feldwegsanierung zwischen Friedhof und Alte Hessentaler Straße, die Absage an die Südumfahrung, damit der TSV endlich Planungssicherheit für seine Zukunft erhält, und die alles andere als barrierefreie Bushaltestelle bei der Krone sowie um die erst kürzlich an uns herangetragenen Verbesserungen am Matschplatz bei den Glascontainern an der Einkornstraße auf unserer Agenda.

Wir wollen uns ein oder zwei Mal im Jahr mit Ihnen treffen und bitten Sie, uns dafür eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Partei oder Ihrer Gruppierung zu einem fraktionsübergreifenden Gesprächskreis zur Verfügung zu stellen. Als Termin für ein erstes Treffen schlagen wir vor

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19 Uhr

Vereinsgaststätte des Siedler- und Kleingärtnerbundes Hessental e.V., Höhweg 13

Unsere Themen für das Treffen sind die **Verkehrsinfrastruktur in Hessental** und die **Nachnutzung der alten Grundschule** nach ihrem Umzug auf das Gelände gegenüber der Molkerei. Bitte geben sie uns kurz Bescheid, wer von Ihnen an dem Gesprächskreis teilnehmen wird. Wenn Sie dies möchten, können Sie uns auch eine zweite Person melden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Für die Initiativgruppe

Rudolf Weihbrecht

Regina Scheurer

Wolfgang Lang